Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 593. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 26. August 1889.**

Deutschland.

Berlin, 24. August. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat aus Anlaß der Anwesenheit in Münster (außer den bereits telegraphisch bekannt gegebenen) folgenden Personen die nachstehend bezeichneten Orden und Ehrenzeichen verliehen:

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife: dem Landgerichts-Präsidenten Buchholtz zu Münster, dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Königlichen Akademie zu Münster, Geheimen Regierungsrath Dr. Hittorf, dem Director der Westfälischen Provinzial-Feuer-Societät von Noël zu Münster, dem Ober-Postdirector Soldmann zu Münster;

den Rothen Adler-Orden dritter Klasse: dem Kreisdeputirten, Rittergutsbesitzer Grafen von Korff genannt Schmising zu Tatenhausen;

den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: dem Ober-Regierungs-Rath Ascher bei der General-Commission zu Münster, dem ordentlichen Professor an der Königlichen Akademie zu Münster, Dr. Brefeld, dem Provinzial-Rentmeister Dransfeld zu Münster, dem Regierungs- und Medicinalrath Dr. Hölker zu Münster, dem Telegraphen-Director Keseling zu Münster, dem Provinzial-Schulsecretär Kiecker zu Münster, dem Seminar-Director Dr. Kraß zu Münster, dem Provinzial-Schulrath Dr. Rothfuchs zu Münster, dem ordentlichen Professor und zeitigen Rector an der Königlichen Akademie zu Münster, Dr. Salkowski, dem Geheimen Medicinalrath und Mitgliede des Medicinal-Collegiums der Provinz Westfalen, Dr. Sarrazin zu Münster, dem ordentlichen Professor an der Königlichen Akademie zu Münster, Dr. Sdralek, dem ordentlichen Professor an der Königlichen Akademie zu Münster, Dr. Spieker, dem Fideicommißbesitzer, Reichstags-Abgeordneten Freiherrn von Wendt-Papenhausen zu Gevelinghausen und dem Verwaltungsgerichts-Director Wiesmann zu Münster;

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse: dem Vorsitzenden des Provinzial-Ausschusses, Landrath des Kreises Münster, Kammerherrn Freiherrn von Landsberg-Steinfurt, dem ordentlichen Professor an der Königlichen Akademie zu Münster, D. Schwane, und dem Kammerherrn Grafen von und zu Westerholt-Gysenberg auf Westerholt;

den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse: dem Intendantur- und Baurath Kühtze bei der Intendantur des VII. Armee-Corps zu Münster;

den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse: dem Kaufmann und Beigeordneten Bitter zu Telgte, dem Stadtrath Ficker zu Münster, dem General-Commissions-Secretär, Kanzleirath Hoffer zu Münster, und dem Rathsherrn Wessel zu Bielefeld; sowie

das Allgemeine Ehrenzeichen: 5 Personen.

Ferner hat Se. Majestät der König dem Präsidenten der General-Commission zu Münster, Meyerhoff, den Rang der Räthe zweiter Klasse verliehen; sowie den ordentlichen Professor an der Akademie zu Münster, Dr. Hosius, und den Regierungs-Rath Mirus zu Münster zu Geheimen Regierungs-Räthen, den Landgerichts-Director Dr. Plate zu Münster zum Geheimen Justiz-Rath, den Sanitäts-Rath Dr. Josten zu Münster zum Geheimen Sanitäts-Rath, den Rechtsanwalt und Notar von Portugall zu Münster zum Justiz-Rath, den Regierungs-Secretär Rehfeldt zu Münster zum Rechnungs-Rath, und den Dampfmühlenbesitzer und Vorsitzenden der Handelskammer zu Münster, Kiesekamp, zum Commerzien-Rath ernannt.

Se. Majestät der König hat auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) den Ober-Regierungs-Rath Bodenstein zu Stade zum Stellvertreter des Regierungs-Präsidenten im dortigen Bezirks-Ausschuß auf die Dauer seines Hauptamts am Sitz des letzteren ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Gutsbesitzer Friedrich Lucke zu Ostrowo, Parochie Kurnik, Kreis Gostyn, dem Gutsbesitzer August Ohlsen zu Stendetgaard, Kreis Hadersleben, den Charakter als Oekonomie-Rath verliehen. (R.-Anz.)

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau)

Münster, 25. Aug. Gegen 6 Uhr war das Festmahl der Provinzialstände beendet. Das Kaiserpaar begab sich ins Schloß zurück. Vor dem Diner empfingen der Kaiser und die Kaiserin die Vertreter des westfälischen Bauernvereins unter Führung des Freiherrn v. Schorlemer-Alst. Dieselben überreichten als urwestfälische Landeserzeugnisse zwei Brode Pumpernickel, Schinken, Butter und ein Fäßchen Münsterländer Kornbranntwein. Der Kaiser nahm die Gabe entgegen und dankte huldvoll. Abends nahm das Kaiserpaar nach einer Fahrt durch die festlich erleuchtete Stadt an dem Ball des westfälischen Adels theil.

Münster, 25. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin kehrten gegen $11\frac{1}{2}$ Uhr von dem Balle des westlischen Adels zurück und traten kurz darauf unter lebhaften sympathischen Kundgebungen der auf dem Bahnhof anwesenden Volksmenge die Rückreise nach Potsdam an. Zur Verabschiedung waren u. A. der commandirende General von Albedyll, der Oberpräsident Studt, der Oberbürgermeister Windthorst und die Kammerherren Freiherr von Landsberg-Steinfurt und Freiherr von Bodelschwingh-Plettenberg auf dem Bahnhofe anwesend. Der Kaiser unterhielt sich noch einige Zeit mit dem General von Albedyll und dem Oberbürgermeister Windthorst.

Bei der am Abend stattgehabten glänzenden Illumination der Stadt traten ganz besonders der durch 35 000 Lampions erleuchtete Domplatz, das Regierungsgebäude, die Post, das Theater, der Hof des Grafen Droste, Erbdrosten des Fürstenthums Münster, sowie der Triumphbogen am Eingange der Stadt hervor.

Berlin, 25. Aug. (Ausführlichere Meldung.) Der Trinkspruch des Kaisers bei dem Festmahle der Provinzialstände zu Münster lautete:

„Ich danke dem westfälischen Provinziallandtag für die freundliche Huldigung und für die liebenswürdigen Worte, die ich in seinem Namen empfangen habe.

Ich danke der Provinz für den Empfang, der Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, Meiner Gemahlin, und Mir heute hier in ihrer Hauptstadt bereitet wurde.

Ich erinnere Mich lebhaft des schönen Tages, des Einzugs Meines Kaiserlichen Großvaters, den Ich selbst hier zu erleben die Ehre und Freude hatte vor nunmehr 4 Jahren.

Welch enge und liebe Bande knüpfen Mich an das hiesige Land! Ich habe schon oft längere Zeit in Westfalen geweilt und Ich kenne Westfalen mit am besten von Meinen Provinzen.

Es war ein Sohn dieser Provinz, dem Ich Meine Erziehung und Ausbildung verdanke, und der die Grundsätze in Mir befestigt hat, welche für Meine weitere Entwickelung bestimmend geworden sind.

Mein Erzieher, der Geheimrath Hintzpeter, ist ein begeisterter Westfale und durch ihn habe Ich Hochachtung und Anhänglichkeit für das Westfalenland und für die Westfalen gelernt. Westfalen, fest fundirt, ist energisch und zäh und hält fest an dem, wofür es sich entschieden. Die Treue zeichnet den Westfalen vor Allem aus und Treue hat Westfalenland bewiesen, so lange es mit Meinem Hause verbunden ist.

Ich trinke auf das Wohl der Provinz Westfalen und ihrer Angehörigen, eingedenk dessen, daß das westfälische Schwert im Jahre 1870 uns den gleichen Schutz gewährt hat, wie irgend eine andere Provinz, und in der Hoffnung, daß, sollte einmal die neu gewonnene Einheit vertheidigt werden sollen, Westfalen hinter keiner anderen Provinz zurückstehen wird, um einzuspringen zur Vertheidigung des Vaterlandes!

Die Provinz Westfalen und die Hauptstadt Münster sie leben hoch! hoch! hoch!"

Berlin, 25. Aug. Die mittels des Reichs-Postdampfers „Braunschweig" beförderte Post aus Australien (Abgang aus Sidney am 17. Juli) ist in Brindisi eingetroffen und gelangt für Berlin voraussichtlich am 27. Abends zur Ausgabe.

Potsdam, 25. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin sind heute Morgen $8\frac{1}{2}$ Uhr mittelst Sonderzuges hier wieder eingetroffen und haben sich von der Wildparkstation alsbald nach dem Neuen Palais begeben.

Elberfeld, 24. August. Der Präsident der Nieder- und Mittel-Rheinischen Dampfschifffahrts-Gesellschaft, Commerzienrath Rudolf Weyermann, ist heute Mittag in Leichlingen gestorben.

Wien, 24. Aug. Der Kaiser Franz Josef machte heute Mittag dem König Milan einen Besuch und verweilte bei demselben etwa 20 Minuten, worauf die Erzherzoge Karl Ludwig und Franz Ferdinand einen halbstündigen Besuch abstatteten, um sodann auch bei den siamesischen Prinzen Sye Sanitwongse und dessen Sohne vorzufahren. Abends fand in dem festlich decorirten Redoutensaale ein Galadiner zu Ehren des Schahs von Persien statt, dem die hier anwesenden Mitglieder des Kaiserhauses, die siamesischen Prinzen, die österreichischen Hof- und Staatswürdenträger, sowie das Gefolge des Schahs beiwohnten. Dem Schah zur Rechten saß die Erzherzogin Maria Theresia, zur Linken der Kaiser Franz Josef. Im Verlaufe der Tafel trank der Kaiser von Oesterreich auf das Wohl des Schahs, was dieser mit einem Trinkspruch auf den Kaiser erwiderte. Die persische Nationalhymne, sowie die österreichische folgten diesen Toasten.

Wien, 25. August. Der Schah besichtigte heute Vormittag das Burgtheater und das naturhistorische Museum. In der Hofburg fand beim Schah ein Dejeuner statt, zu welchem der Minister des Auswärtigen, Graf Kalnoky und die zum Ehrendienst beim Schah commandirten Offiziere geladen waren.

Wien, 25. Aug. In der Sitzung der Commission des Internationalen Saatenmarktes erwähnte Präsident Naschauer das bekannte Schreiben an den französischen Ackerbauminister Viette, sowie die im socialen Leben Wiens eingetretenen Verhältnisse, welche den Wunsch veranlaßten, den Saatenmarkt nicht in Wien abzuhalten. Mit Rücksicht auf die wirthschaftliche Bedeutung des Saatenmarktes sowie um den Intentionen der Regierung und der Gemeinde zu entsprechen, sei das Zustandekommen ermöglicht. Eine Resolution des Vorsitzenden des Verbandes der deutschen Mühlenbesitzer, Wyngardt, welche die eminente Bedeutung des Saatenmarktes ausspricht, sowie daß Wien auch ferner der geeignetste Marktplatz sei, wurde einstimmig angenommen.

Rom, 25. Aug. Der König, der Kronprinz, der Ministerpräsident Crispi, der Marineminister Brin und der Minister für Post und Telegraphie Lacavas sind heute früh von Lecce nach Brindisi abgereist und haben nach kurzem Aufenthalte die Reise von da nach Bari fortgesetzt.

Rom, 24. August. Nach einer Meldung der „Agenzia Stefani" aus Konstantinopel hat der Sultan den italienischen Botschafter nach dem Yildiz-Palais eingeladen und denselben im Verlaufe einer längeren Audienz ersucht, dem König Humbert seine Glückwünsche zu dem ihm in Süd-Italien bereiteten schönen Empfange zu übermitteln.

Rom, 24. Aug. Der „Riforma" zufolge hat die am 21. August erfolgte Verhaftung des des Bombenattentates auf dem Colonnaplatze vom 18. August verdächtigen unterstandslosen Arbeiters Frattini die Polizei auf die Spur einer zahlreichen bisher unbekannten Anarchistengruppe geführt, welche sich „Revolutions-Casino" nennt.

Petersburg, 25. Aug. An Stelle des Prinzen Alexander von Oldenburg ist der bisherige Commandeur des Grenadiercorps, General der Cavallerie Mansei, zum commandirenden General des Gardecorps ernannt worden. — Die Ernennung des Generals Ignatieff zum Generalgouverneur von Kiew wird bestätigt. Der Generalcommandant der Truppen des Militärbezirks Kiew, General der Infanterie Radetzki, ist zum Mitgliede des Reichsraths ernannt worden.

Athen, 25. August. Das Bureau Reuter meldet: Heute wird officiell bestätigt, daß bei Sospelajon ein scharfes Gefecht zwischen den türkischen Truppen und den Aufständischen stattgefunden habe. Einzelheiten fehlen noch.

Hamburg, 25. August. Der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New-York kommend heute Morgen 8 Uhr Scilly passirt.

Hamburg, 24. August. Der Postdampfer „Suevia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Vormittag 11 Uhr in Newyork eingetroffen.

Bremen, 25. August. Der Schnelldampfer „Trave", Capt. W. Willigerod, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 14 August von Bremen und am 15. August von Southampton abgegangen war, ist heute 6 Uhr Morgens wohlbehalten in New-York angekommen.

Der Postdampfer „Hermann", Capt. W. Schmölder, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 7. August von Bremen abgegangen war, ist gestern 8 Uhr Morgens wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Bremen, 24. August. Der Reichspostdampfer „Dresden", welcher überfällig war, ist am 22. d. M. wohlbehalten in Aden eingetroffen.

London, 24. August. Der Uniondampfer „Tartar" ist gestern von Southampton auf der Ausreise abgegangen.

Breslau. Wasserstand.

25. Aug. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. — m 7 cm. über 0.
26. Aug. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 6 cm. über 0.

Handels-Zeitung.

Frankfurt a. M., 24. Aug. Zwischen den Vertretern der bekannten Gruppe von Dynamit-Fabriken und der cartellirten Pulverfabriken haben hier heute ihre Besprechungen behufs Vereinigung der beiderseitigen Interessen stattgefunden. Im Anschluss an frühere von zuständiger Seite in den Blättern gemachten Meldungen wird weiter mitgetheilt, dass diese Besprechungen zu dem gewünschten Resulta geführt haben.

Turin, 25. August. Die hiesige Escomptebank hat ihre Zahlungen eingestellt, dieselbe vermochte, in Folge des Scheiterns der mit der Nationalbank und der Bank von Neapel eingeleiteten Unterhandlungen, den zahlreichen Verlangen nach Rückzahlung nicht mehr Genüge zu leisten.

□ **Lemberg,** 24. Aug. Der „Gazeta Handlowa" zufolge fällt der diesjährige Lemberger Getreidemarkt wegen der schlechten Ernte in Galizien und den benachbarten Ländern aus.

• **Türkische Staatsschuld.** Die vorläufige Mittheilung, betr. den Juli-Ausweis der Einnahmen der Staatsschulden-Verwaltung aus den abgetretenen Einkünften, hatte die Bemerkung hinzngefügt, dass der ostrumelische Beitrag erst den August-Einnahmen zngerechnet werden solle. Eine Konstantinopeler Correspondenz des „Standard" meldet nun, dass, wie am 1./13. Juli, auch am 1./13. August die Tributzahlung nicht eingegangen ist uud man in Finanzkreisen sich darüber beunruhigt fühlt.

• **Falsche Preussische Einthalerstücke** mit der Jahreszahl 1862 und dem Münzzeichen A sind nach einer Meldung der „Magd. Ztg." in Umlauf.

Verloosungen.

• **Russische $5\frac{1}{2}$ pCt. Central-Bodencred.-Pfd. III. Serie.** Verloosung am 13. August 1889, Auszahlung vom 13. October 1889 ab bei der Centralbank des Russischen Bodencredits zu St. Petersburg. Nr. 240 326 494 589 874 1210 463 799 998 2435 3427 579 756 952 4224 299 974 5062 233 683 912 951 6317 444 559 857 867 967 7943 986 8212 285 527 830 889 9245 253 397 540 932.

Marktberichte.

Breslau, 26. August, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen etwas fester, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen zu etwas besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16.50—17.60—18.20 Mk., alter gelber 16.40—17.50 bis 18.20 Mark, neuer schles. weisser 15,10—15,40—17,30 Mk., neuer gelber 15,00—15,30—17,20 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 15,40—15,80 bis 16.20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste preishaltend, per 100 Klgr. 15,00—15,30—15,80, weisse 15,50 bis 16.50 Mark.

Hafer behauptet, per 100 Klgr. alter 15,10—15,50—15,70, neuer 12.80—13,80—14,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13.00—13.50—14,00 Mark

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18.00—18.50—19.00 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 7.00—8,00—9,00 bis 11,00—11,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein mehr zugeführt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	22	50	21	50	19	50
Winterraps	32	20	30	20	29	20
Winterrübsen	31	40	30	20	29	—

Rapskuchen etwas fester, per 50 Kigr. schles. 15,25—15,75 Mk., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 M., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12.75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk.. Hausbacken 24.50—25.00 Mk., Roggen-Futtermehl 10.40—10,80 M., Weizenkleie 8,80—9,20 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—38,00 Mark.

Hamburg, 24. Aug. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per August-Septbr. $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{1}{2}$ Gd., per Septbr.-October $23\frac{3}{4}$ Br., $23\frac{3}{4}$ Gd., per October-Novbr. $24\frac{1}{4}$ Br., 24 Gd., per November-December $23\frac{1}{2}$ Br., $23\frac{1}{4}$ Gd., per December-Januar $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd., per April-Mai $23\frac{1}{4}$ Br., 23 Gd. Tendenz: Still.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 24. Aug.. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 62, 60. 5% priv. türk. Obligationen 463, 50. Banque ottomane 528, 75. Banque de Paris 753, 75. Banque d'escompte 515, —. Credit foncier 1293, 75. Credit mobilier 435, —. Panama-Kanal-Actien 41, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 287. 50. Suezkanal-Actien 2291, 25. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{9}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $22\frac{1}{2}$. 3% Rente 85, 90. 4% unific. Egypter 457, 18. 4% Spanier äussere Anleihe $73\frac{3}{4}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 24. Behauptet.

Comptoir d'escompte 97, —. 4% Russen de 1889 —, —.

London, 24. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{1}{2}$. 5% privil. Egypter $104\frac{1}{8}$. 4% unif. Egypter $90\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{4}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $95\frac{1}{4}$. Ottomanbank 11. Suezactien $90\frac{3}{4}$. Canada Pacific $62\frac{5}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $98\frac{1}{4}$. Silber $42\frac{5}{16}$. Platzdiscont $2\frac{7}{8}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $92\frac{1}{4}$. De Beers Actien neue 19. Rio Tinto $11\frac{5}{8}$. Rubinen-Actien $\frac{11}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{1}{2}$. Sehr ruhig.

Frankfurt a. M., 24. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $260\frac{1}{2}$. Franzosen $190\frac{7}{8}$. Lombarden $98\frac{7}{8}$. Galizier $166\frac{3}{4}$. Egypter 91, 50. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 163, 70. Disconto-Commandit 234, 40. Dresdner Bank 153, —. Laurahütte 142, 30. Darmstädter —. Still.

Frankfurt a. M., 24. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 462. Pariser Wechsel 81, 133. Wiener Wechsel 171, 55. Reichsanleihe 108, 50. Oesterr. Silberrente 72, 60. Oest. Papierrente 71, 60. 5% Papierrente 85, 10. 4% Goldrente 94, 20. 1860er Loose 122, 80. Ungar. 4% Goldrente 85, 70. Italiener 94, 20. 1880er Russen 92, 25.*) II. Orient-Anl. 65, 25. III. Orient-Anleihe 65. 10. 4% Spanier 74, 10. Unific. Egypter 91, 60. Conv. Türken 16, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 67, —. 5% serb. Rente 83, 50.*) Serb. Tabaksrente 83, 30.*) 5% amort. Rumänen 97, 20.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, 10. Böhm. Westbahn $288\frac{3}{4}$. Böhm. Nordbahn $206\frac{1}{2}$. Central Pacific 113, —. Franzosen $191\frac{7}{8}$. Galizier $167\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 163, 70. Hess. Ludwigsbahn 125, 20. Lombarden $99\frac{1}{4}$. Lübeck-Büchener 197, 20. Nordwestbahn $164\frac{1}{8}$. Creditactien $260\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 165, 40. Mitteld. Creditbank 113, 90. Reichsbank 133, 60. Disconto-Commandit 235. 10. Dresdener Bank 153, 60. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, —. $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 98, 50. Siemens Glasindustrie 160, 60. Internat. Elektricitäts-Actien —. Berlin-Wilmersdorfer 122, 30. La Veloce 148. 10. Still.

Privatdiscont $2\frac{3}{8}$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $260\frac{1}{4}$. Franzosen $191\frac{7}{8}$. Galizier 167. Lombarden $99\frac{3}{8}$. Egypter 91, 50. Disc.-Commandit 234, 20. Nordd. Lloyd —, —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 24. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, —. Silberrente 72, 70. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 86, —. 1860er Loose 122, 50. Italienische Rente 94, 20. Creditactien 260, 75. Franzosen 479, 50. Lombarden 249, —. 1877er Russen

—. 1880er Russen 90, 30. 1883er Russen 110, 30. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 63, —. III. Orient-Anleihe 62, 80. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 60. Disc.-Commandit 234, 50. H. Commerz-Bank 137, 50. Nationalbank für Deutschl. 140, 80. Nordd. Bank 174, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 70. Marienb.-Mlawka 68, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 50. Ostpr. Südbahn 105, 70. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 141, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 148, —. A.-C. Guano-Werke 148, 70. Privatdiscont 2 3/8 %. Hamb. Packetf.-Actien 155, —. Dyn.-Trust-Actien 153. Geschäftslos.

Amsterdam, 24. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70 1/8, do. Februar-August verzl. 70 7/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71 3/8, do. April-October verzinsl. 70 3/4. Oesterr. Goldrente 91. 4% ungar. Goldrente 84 3/4. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 121 1/8. do. I. Orient-Anleihe 61 1/8. do. II. Orient-Anleihe 61 3/4. Conv. Türken 16 3/4. 5 1/2 % holländ. Anleihe 102 3/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 126 3/4. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 24. Aug., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 65, russ. II. Orientanleihe 99, do. III. Orientanleihe 99, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 255 1/2, Petersburger Disconto-Bank 674, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 538, Russische 4 1/2 % Bodencreditpfandbriefe 146, Grosse russ. Eisenbahn 240, Kurs-Kiew-Actien 287.

Liverpool, 24. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 24. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung ruhig. Oomra fair 4 1/4, Oomra good fair 4 1/2, Oomra good 4 13/16, Oomra fine 5 5/16, Bengal fine 4 9/16.

Liverpool, 24. August, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 6 5/8 Verkäuferpreis, September-October 5 31/32 do., October-November 5 23/32 Käuferpreis, Novbr.-Decbr. 5 5/8 do., Januar-Februar 5 19/32 Werth, Febr.-März 5 19/32 do., März-April 5 39/64 d. Käuferpreis.

Newyork, 24. Aug., Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 11 1/2, do. in New-Orleans 11 1/8. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 60, do. Pipe line Certificats per September 97. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6, 35, do. (Rohe & Brothers) 6, 75. Zucker (Fair refining Muscovados) 6 nom. Mais (New) 44. Rother Winterweizen loco 85. Kaffee (Fair Rio) 18 1/2. Mehl 2 D. 85 C. Getreidefracht 4. Kupfer pr. September nom. Weizen per August 83 7/8, per Septbr. 83 3/8, per Decbr. 86 1/4. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Septbr. 15, 05, per November 15, 07.

Newyork, 23. August. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 7000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 14000 B., Ausfuhr nach dem Continent 2000 B., Vorrath 68000 B.

Wien, 24. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 67 Gd., 8, 69 Br., per Frühjahr 9, 35 Gd., 9, 37 Br. Roggen per Herbst 7, 05 Gd., 7, 10 Br. Mais per August 5, 27 Gd., 5, 32 Br., per Septbr.-October 5, 30 Gd., 5, 35 Br. Hafer per Herbst 6, 70 Gd., 6, 72 Br.

Pest. 24. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwächer, per Herbst 8, 40 Gd., 8, 42 Br., per Frühjahr 1890 9, 05 Gd., 9, 07 Br. Hafer per Herbst 6, 22 Gd., 6, 24 Br. Mais per August-September 4, 98 Gd., 5, 00 Br., per Mai-Juni 1890 5, 56 Gd., 5, 58 Br. Kohlraps per August-Septbr. 18 3/4. — Wetter: Schön.

Paris. 24. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per August 22, 60, per September 22, 90, per Septbr.-Decbr. 23, 10, per Novbr.-Februar 23, 30. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 25. Mehl ruhig, per August 53, 90, per September 53, 90, per Septbr.-Decbr. 53, 40, per Novbr.-Februar 53, 50. Rüböl fest, per August 68, 00, per September 68, 00, per Septbr.-December 68, 50, per Januar-April 68, 50. Spiritus ruhig, per August 39, 00, per Septbr. 39, 75, per Septbr.-Decbr. 40, 50, per Januar-April 41, 00. — Wetter: Regen.

London, 24. August. An der Küste 1 Weizenladung angeboten.

Amsterdam, 24. August, Nachm. Bancazinn 54 3/4.

Antwerpen, 24. August. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen schwach. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste ruhig.

Antwerpen, 24. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 5/8 bez. u. Br., per August 17 5/8 Br., per Septbr. 17 5/8 Br., per Septbr.-Decbr. 17 3/4 Br. — Ruhig.

Hamburg, 24. August, Nachm. Petroleum ruhig. Standard white loco 7, 10 Br., — Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 15 Br., — Gd. — Wetter: Bewölkt.

Bremen, 24. August. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 7, 10 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 24., 25.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 12°,4	+ 10°,8	+ 12°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	744.9	746,1	747,4
Dunstdruck (mm)	10.6	8.2	8.2
Dunstsättigung (pCt.)	99	85	77
Wind (0—6)	NW. 1.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			19,35.
Wärme der Oder			+ 17,2

Gestern den ganzen Tag Regen bis Abends.

August 25., 26.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 18°,4	+ 14°,0	+ 12°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	747,6	748,0	748,8
Dunstdruck (mm)	6,6	7,8	7,5
Dunstsättigung (pCt.)	42	66	71
Wind (0—6)	SW. 3.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	bewölkt.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 16,1.

Gestern Mittag Regentropfen.

Courszettel der Berliner Börse vom 24. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 23.	vom 24.
20 Frcs.-Stücke	16,30 B	16,30 B
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 G	20.44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,55 bz	171,55 bzB
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212.50 bz	211.75 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 bzG	324,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.10 bz	108.25 bz
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104.20 bzB	104,20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107.10 G	107,10 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105.20 B	105,10 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.80 bzG	102.00 bzB
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,20 bz	101,00 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	100,00 G	100.00 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 B	101.00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,40 G	102.75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,70 B	101,70 B
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.20 bzG	101.25 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101,50 B	101,50 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,40 bz	105.40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,40 bz	105.40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,00 bz	94,90 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	104,10 bz	104,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,10 B	97,00 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.75 bzG	101,80 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98.75 G	99,00 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 bzG	102.60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 bzG	102.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	— —	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	101,60 bzG	— —
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103.00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	100,00 bzG	100.90 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	96.00 bzG	96,00 bzB
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	94.00 bzB	93,50 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95.90 bzG	95,50 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	109.00 B	109.00 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	109.00 B	109.00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,30 G	115.30 G
dto. dto.	4	vsch.	102.70 bzG	102,70 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	110.40 G	110,40 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,40 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.70 bzG	101.75 bzB
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.40 G	100.40 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,00 G	118,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,50 B	111.50 B
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101.25 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100.00 bzG	100,00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,00 G	105.00 bz
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.30 G	112,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.90 G	102,90 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,60 B	100,60 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	93,00 bzG	93.00 G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	94.10 bzG	93.50 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	96,70 B	96.90 bz
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	113.00 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103.60 bz	103,80 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102.90 bz	102,80 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91.60 bzG	91.60 bzG
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	92,70 bz	92.50 G
dto.	4½	20/6 u. 12	100,90 B	100,80 B
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.90 bz	94.00 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	79.00 bz	79,25 bzB
dto. dto.	4	1/4 1/10	77,25 bz	77,25 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.00 G	94.20 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.00 bz	95,70 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94.20 bz	94,30 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	72,75 bz	72,50 bzG
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,70 bz	63.80 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,90 G	57,80 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,70 bz	98,70 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107.00 G	107.10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97.30 bzB	97,25 ebzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.80 bz	101,75 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	91,80 bz	91,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,40 G	113.40 G
dto. von 1889 conv.	4		— —	93.25 bz
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	91,60 bz	91,60 bz
dto. dto. II. Ser.	4		91,60 bz	91,50 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	65,40 bzB	65,00 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	65,20 B	64,80 G
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54.30 bz	55,10 ebzG
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,00 G	97,00 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.25 bzB	83,25 B
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,80 G	91.80 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,40 B	90,40 B
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103.75 bzG	103,90 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.40 bzG	83,50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83,90 bzG	84,40 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16,70 bzB	16,50 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81,40 bzG	81,90 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.70 bz	73.75 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.80 B	85.40 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,60 B	98,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,25 bzB	81,25 ebzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,00 G	146,10 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.50 B	147.10 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.90 bz	43.90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	108.00 B	108.00 B
Bukarester Loose	—	—	45.25 B	45.25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143.10 bz	143.25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138.25 B	138,25 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56.50 bz	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	113.90 bz	113.50 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	111,40 bz	111.25 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.70 B	148.60 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	339,00 G	339.40 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	142.40 B	142.40 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20.40 bz	20,40 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.25 B	135.20 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 bz	27,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	327,90 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122.80 bz	122.75 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	308.00 bzG	308,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.90 B	135,60 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170.60 bz	170.25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	108,00 bzB	107,60 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	175,90 bz	— —
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	164,25 bzG	164,90 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,00 bz	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	72.90 bz	72.75 bz
Ungarische Loose	—	—	250,00 bzG	250,00 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	72,50 bzG	72,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	120.25 bzB	120,20 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	118.25 bzG	118.25 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	120.50 bzG	120,75 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	117.75 B	118.00 bzB
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,50 G	98,70 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	67.25 bzG	67.25 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	95.50 bzG	96,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	45,80 bzG	45.80 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	107,25 bz	107,10 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	232.10 bz	229,10 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	197,75 bzG	196.30 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	125.00 bzG	125.40 bzB
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	69,50 bz	68,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	164,40 bz	164.50 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,25 G	102,70 bzG
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	70,50 bz	70,10 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	106,00 bz	105,50 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,50 bzG	26,25 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	143,75 bz	144.00 G
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	208,50 bzG	208,50 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	83,00 bzG	83,60 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	164.40 B	164,20 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	116,40 bzG	116.80 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,50 bzG	99.50 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	66.70 bz	66,75 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100.50 G	101.25 bz
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	142,50 bz	142.50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	118.75 bz	118.75 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,25 bz	63,80 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	96.50 ebz	96.60 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	81,90 bz	82.00 bzG
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	94,90 B	95.00 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	50.10 bz	50.10 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	32,60 G	32.75 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72.50 bz	72,00 bz
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	128,00 B	127,90 B
Russ. Südwestbahn	5	6.94	1/1	75.90 ebzB	75,60 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	136.40 bz	136.40 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	116,50 bzG	116.70 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	111.75 bz	111.90 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	43,75 bzG	43.90 bzB
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,25 bzG	76.00 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	219,50 bz	220,00 ebzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	104,00 G	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	102.10 B	102.00 bz

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,30 G	104,20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89,30 bzG	89,30 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91,30 G	91.50 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,75 bzG	108,75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,75 B	102,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85,70 B	85.90 bzG
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,50 bzG	59,50 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	102.10 G	102,00 ebzG
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.30 bzG	87.00 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,75 G	101,80 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,90 bzB	81,60 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,30 G	70,40 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,60 bz	76,10 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68,20 G	68.30 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,00 G	84,10 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,60 G	101,60 G
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.60 bz	92,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,00 bz	90,50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	62.00 bz	61.90 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.90 B	102.60 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,60 bz	98,75 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.80 bzG	102,00 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,50 bzB	85,60 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.40 G	100,40 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,90 bzG	97.40 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,00 G	100.00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,20 G	102.20 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97.00 bzB	96,90 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,90 bzG	90,70 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,00 bz	64.00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,90 bzB	92.90 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,75 G	99,80 G
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87.40 G	87.10 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,30 G	100,60 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102.25 G	101,90 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	101,90 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	101,90 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,25 G	101,90 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,70 B	102,20 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.30 bzG	89.30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72.60 bzG	73.00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,00 bzG	91.00 B
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,30 bzB	63.30 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.10 G	109.20 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112.90 B	112.80 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 B	92,20 bzB
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,20 G	114.40 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,40 G	104,30 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,90 G	— —
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	78.00 bzG	78.75 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,70 bzG	115,75 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102.30 bzG	102.80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,00 bzG	114,75 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,75 bz	112.10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	99,50 bzG	99.20 bzB

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	77,70 bz	— —
B. f. Sprit- u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	82,00 bzG	82,00 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	129,75 bzB	129,75 B
dto. Handelsges.	9	10	1/1	177,00 bzG	176,60 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St. 299 bzG	p.St. 299,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	110.80 bzG	111,00 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	106,90 bzB	106,75 G
Darmstädter Bank	7	9	1/1	164.50 bzG	163,60 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	171,80 bzG	171.60 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138,50 G	138.60 G
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	116,00 G	116.75 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	235,00 G	234,60 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	153,75 bzG	153.70 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88,00 G	88,00 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,50 bzG	94,75 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	114,25 bzB	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	124.25 bzG	124.00 bz
Leipziger Credit	9	10	1/1	200,00 bzG	200,40 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9.75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,75 G	144,50 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	113,50 bzG	113,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	141,25 bzG	140,75 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175,10 bz	174.50 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,80 bzG	86.90 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	178,50 B	177.00 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	37.50 bzG	38,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116.80 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	125,00 bzG	125,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,25 bzG	151,70 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113.50 G	113,00 bzG
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	7⅖	8	1/1	139,00 G	139,00 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	125,80 G	126,00 bz
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	133,75 B	133,70 B
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	65,70 bzB	64,50 bzG
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111,10 G	111,10 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	134,25 B	134,25 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	178,00 bzG	179,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	106,75 G	107.00 G
Archimedes	10	—	1/7	143,10 bzG	143,75 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273,50 bz	273,50 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	112,50 bzG	112,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	153,00 bzG	152,25 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	202,50 bzG	203,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	213,75 bzG	214,10 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	74,00 bzB	74,90 bzG
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94,25 G	94,25 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147,50 G	147,50 B
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178,90 bz	178,70 bzB
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	75,70 bzG	75,10 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	98,00 bzG	98.10 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	87,25 bzG	87,50 bzB
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	109,00 bzG	110,00 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	177,00 G	177.00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	192,00 bzG	191,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	734,00 B	732,50 B
Giesel, Cementfabr.	10½	12	1/1	— —	138,10 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	178,00 bz	178,90 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	275,25 bzG	277,00 bzB
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	175,10 G	175.90 bz
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	54,25 bzG	54,25 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	139.30 G	140,10 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	168,00 bzG	167,75 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	144,90 bzG	145,75 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	154,75 bzG	159.50 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	182.60 bzG	182,40 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	148,00 bz	147,50 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	105,30 bzG	106.00 bz
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	196,75 bzG	197,25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	— —	— —
Oppelner Cement	2½	6	1/1	138,00 bzG	121,25 B
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	108.50 bzG	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	138,00 bzG	135,50 bzG
Schering	24	18	1/1	300,00 G	301.00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	124,25 G	122,25 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,00 B	117,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	60,00 bz	61,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	189.00 bzG	189.10 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	184,00 bzG	184,50 bz
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	184,00 bzG	184,50 bz
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	358,00 bzG	358.25 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	292,25 bzG	294.60 bz
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	98,50 bzG	98.75 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	141,25 bzG	141,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2120 B	2100 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 23.	vom 24.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Redenhütte 6 %	115	vrtlj.	116,10 G	116,25 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,00 G	101,70 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 23.	vom 24.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2½	— —	169.10 bz
dto. 100 Fl.	2 M.	2½	— —	168,50 bz
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3½	— —	81,05 B
London 1 L. Strl.	8 T.	3	— —	20,455 bz
dto. 1 L. Strl.	3 M.	3	— —	20,315 bz
Paris 100 Frcs.	8 T.	3	— —	81,10 B
New-York	vista.	5	— —	419,75 bz
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5½	211,30 bz	210,50 bz
dto. dto.	3 M.	5½	208,00 bz	207,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4	171,50 bz	171,40 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4	170,30 bz	170,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	— —	80,40 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	— —	80,85 bz
Warschau 100 S.-R.	8 T.	5½	212,10 bz	210,75 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 2¼ % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,37	— —
Russische Anl. 1880	91,75	— —
dto. dto. 1889	91,37	— —
Disconto-Command.	234,37	— —
Dortmunder Union	98,87	— —
Laurahütte	146,25	— —
Oesterr. Credit	163,37	— —
Franzosen	96,50	— —
Lombarden	49,87	— —
Russische Noten	211,75	— —
Marienburg-Mlawka	68,25	— —
Ostpr. Südbahn	105,62	— —
Warschau-Wien	220,00	— —

Verantwortlich für den polit. u. allgem. Theil i. V., sowie für das Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, i. V. O. Zuchold; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.